

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Schaarwiese 8.
Sprechstunden der Redaction:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 3—6 Uhr.
Für die wichtigsten Ereignisse kann die
Redaktion nicht verantwortlich gemacht werden.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Anzeigen an
Montagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen frühestens bis 7½ Uhr.

In den Filialen für Auf-Annahme:
Otto Stumm, Universitätsstraße 1.
Friedrich Körber, Ritterstraße 23, p.
nur bis 7½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

M 233.

Zur geselligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 22. August,
Vormittags nur bis 10 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

An Stelle des von uns mit dem Bahnhofsvorsteher für
die am 27. Id. überfahrbare Wahl von Wahlkämmen
zur bürgerlichen Wahlkammer betreut.

Herrn Stadtpräsidenten Mr. Höhne
haben wir, da verfehlte er der Ausübung dieses Amtes
behindert ist.

Herrn Stadtpräsidenten Hugo Thomsen hier
zur Zeitung der erwähnten Wahl berufen.

Leipzig, den 20. August 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Kreisraum.

Bekanntmachung.

Wegen der auf der Brückstraße vorzunehmenden Wasserausleitungsarbeiten wird von

Montag, den 23. d. J. Mr. ab
diese Straße auf ihrer Strecke von der Steinstraße bis zur
Kanzleistraße teilweise, dem Fortsetzen der Arbeiten ent-
sprechend, für allen unbefugten Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, den 20. August 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 543. Dr. Tröndlin. Wohl, H.

Bekanntmachung.

Auf die Dauer der Sperre des Brückengeländes wird
der Verkehr des Automobils auch in der
Richtung nach dem Markt gestoppt. Es darf jedoch
innerhalb dieser Straße nur im Schritt gehen werden.

Leipzig, den 18. August 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 537. Dr. Tröndlin. Deutsch.

Gesucht

der am 12. Juli 1842 in Arns geborene Schuhmacher und
Handarbeiter Ernst Gustav Thoms, welcher zur Führung
für die Sämtigen angestellt ist.

Leipzig, am 17. August 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Armenamt.) A. R. III. 2744. Ludwig-W. Mr.

Bekanntmachung.

Rathen Herr Wilhelm Siegert, Schreiber, Trenner-
straße Nr. 9, H. III. hier, die auf ihn gefallene Wahl zum
Armenpfleger im 23./24. Distrikt angenommen hat, ist der-
selbe durch Herrn Distriktsvorsteher Dr. J. C. K. von
dieses Amtes eingezogen worden.

Leipzig, den 17. August 1886.

Das Armendirectorium.

A. R. 627. Ludwig-W. Mr.

Bekanntmachung.

Erschienener Anzeige folgt ist das der Bischofsmann Marie Anna
Hausmann und Wagner vom unterzeichneten Bischofsmann am
11. Juli 1882 — Nr. 107 — aufgestellte Dienstbuch in dieser
Stadt vorneweg gegangen.

Zur Rücksicht, daß diese im Aufstellungsblatt an und abgezogen,

Leipzig, den 17. August 1886.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Kreisrath. Sohnmaier.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von
etwa 4400 Centner böhmischem Mittelholz und
1000 Centner Steinkohle (Märkte II)

für die böhmisches Schulen, das Gemeindeamt und das Schöpfungs-
Stift soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung an den Märkten
— Amtsrecht vorbehalt — vergeben werden.

Die Lieferung, die auf Berliner Zeitung je nach Bedarf frei in die
bestellten Märkte zu erfolgen.

Öffnen mit Proben links unter Preisangebot verschlossen mit der
Aufschrift „Auktionsunterstaltung“

am 27. August 1886, Nachmittags 5 Uhr

auf dem böhmischem Gemeindeamt abzugeben.

Sohn, den 19. August 1886.

Der Gemeinderath.

Singer.

Offene Gemeinde-Vorstandsscheine.

Die bisher Gemeinde-Vorstandsscheine, mit der das Directo-
rium der Sparcasse verhandelt, am 1. Januar 1887 neu
zu befreien. Das jährliche Entnahmen beträgt 2000 M. und 300 M.
für Versorgung des Standortes.

Gemeinde, im Verwaltungs- und Sparcassenwesen erfahrene
Bewohner werden ihre Gehalts bis zum 10. September bis 1888
mit der Reichs- und Gemeinde-Vorstandsscheine unter einstellen.

Vereinigtheit-Bericht, am 18. August 1886.

Der Gemeinderath.

J. B.

Friedrich Seibert, Gemeindeschreiber.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Gesamtlage.

Es ist das Kennzeichen eines Übergangsstadiums, daß sich
heute in dem Maße hervorragender Geisteskraft der öffentlichen
Aufmerksamkeit daran vorfindet, daß sich die Bilder der Welt
unwillentlich darauf richten. Ein solcher Gegenstand war
die Zusammenkunft in Ostasien, seitdem sie aber der Vergangen-
heit angehört, ist nicht an ihre Stelle getreten, was als

Ausgabe 19.000.

Abonnementpreis viertelj. 4½, Mth.
incl. Versandkosten 5 Mth. durch die Post
bezahlt 6 Mth. jede einzelne Nummer 20 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extraablagen
für Tagblatt (Format groß)
ohne Postabrechnung 50 Pf.
mit Postabrechnung 60 Pf.

Einzelne Gegenstände Preise 20 Pf.
Großer Schrift laut us. Preisverzeichnis
Lithographischer u. Druckerei nach höherem Tarif
Reklame
unter dem Reklamationsstrich die abgesetzte
Zeitung 50 Pf. vor den Gewinnzettelnotizen
die aufgehaltene Zeitung 40 Pf.
Inhalte sind erst ab die Expedition zu
liefern. — Abdruck wird nicht gegeben.
Bildung pränumerando oder durch Kauf
aufzunehmen.

M 233.

80. Jahrgang.

Sonnabend den 21. August 1886.

Leipzig, 21. August 1886.

* Nach der „Augsburger Zeitung“ wird der deutsche
Kronprinz am 4. September in Augsburg eintreffen
und wo sich zu den Wandern auf das Festgelände begeben.
Wie die „Würzburger Nachrichten“ weiteren, wird der
Kronprinz auch den Königin-Mutter in Hohenlohwangau
vorgelegen". Wie wichtig die Erledigung der Verhandlungen ist,
hat insbesondere der „Augsburger Zeitung“ vom 13. Januar 1881 ge-
zeigt, monat. weil der Bankett die Gelegenheit für die Abschaffung einer
Beamten bei dem Kaiserministerium z. abgethan hatte, die Regie-
rung sich vorbehält, zur Beleidigung der einen heruntergestellten Bürg-
schaften aufzuhören zu treffen und „denn Kaiser und
Königin-Mutter in Hohenlohwangau zu einem neuen Gebiet zu eilen
bedeuten wird. Dies ist hierzu sehr passend, da die
Kronprinzessin eine sehr weibliche Person ist, die
sehr leicht beeindruckt werden kann, wie auch die Kaiserin.“

* Über die Annahme des Socialismus geht
begleitet der sozialdemokratischen Druckschriften und Vereine
sind in einer soßen erschienen, von Politikerkreis Altmühl
in amtlichen Lustzettel der sozialen Großstadt folgende Angaben
enthalten. Seit Ende des Socialismus bis zum 1. Juni d. J. sind durch Bekanntmachung im „Reichs-Anzeiger“
948 Druckschriften verboden, 246 Vereine geschlossen worden.
Von den verbotenen Druckschriften gehörten 792 der Räte der
Provinzen, Blätter u. a. an, während 53 in Deutschland
und 41 im Auslande erschienen Zeitungen unterdrückt
waren; außerdem wurden 32 einzige Nummern ver-
botener Zeitungen auf Grund des Socialismusgeschetzes kon-
fisziert. Der größte Theil der Verboten ging von preußischen
Behörden aus, jedoch folgen Sachsen, Bayern, Hamburg,
Bremen, Braunschweig, Hessen und Württemberg. Zu den
verbündeten Vereinen, welche zusammen in 137 Orten ihres
Sitz hatten, gehörten über 400000 ganz Deutsch-
land verbotene Zeitungen und Zeitungen unterdrückt.
Von diesen Zeitungen sind die Räte der
Oberschlesischen und Westpreußischen Kreise zu
bilden, nicht vereinigt; es liegt vielmehr nach östlicher
Mitteilung aus Berlin im Posen, in Westpreußischen und
Poznan eine ganze Reihe neuer Kreise zu bilden. Die Zahl
der selben dürfte 12 oder leicht mehr betragen; nur zwei der
verbündeten Kreise sollen durch Abtrennung von Süden
verdickter Kreise ganz neu gebildet werden; der West-
preußische Landrat ist sich um die Teilung zu großer Kreise,
wie sie in dem laufenden Jahr bereits begonnen sind, des
Kreises Bromberg vorsieht. Der Westpreußische Landrat ist
die Erweiterung zu Grunde, daß ein erheblicher Theil der
jüngeren Kreise zu groß ist, um dem Landrat diejenige
intensive persönliche Einsicht auf alle Kreise und alle
Zweige seiner Verwaltung zu ermöglichen, welche dabei zugleich
mit der höchsten amtlichen Nachprüfung eingesetzt ist. Viele
Kreise sind aber, derartig vergrößert, die ehemaligen Kreis-
räte und Kreisbeamten nicht mehr nach ihren besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Seit Kurz ist ihnen einen Antrag ist von Herr Monastell mit
einer energie Wirkung, die Erledigung dieser so wichtigen Verhandlungen
zu unterdrücken. Am liebsten hätte er die ehemaligen
Institutionen dort sofort einschließen. Dieselben leiden jedoch an
seiner Meinung, daß selbst die ehemaligen Nationalisten vor ihnen
nicht mehr wissen wollen und schon längst ihre durchgreifende Ver-
änderung verlangen. Eine solche ist dann auch an möglicherweise
Stelle im Prinzip beschlossen, trotz eines der Ausführungen auf
derer Seite. Schließlich ist die Erledigung der ehemaligen
Verhandlungen und Beurteilung in Posen, West- und Kurzland
zu Zeit möglich. Als größter Appell, welcher dabei zugleich
mit den höchsten amtlichen Nachprüfung eingesetzt ist, verfügt
Monastell es aber, denartig Procuraturen zu bestimmen, Unter-
richt und zwei zusätzliche Deputate zu verordnen, die ehemalige
Gesetzgebungsbehörde nach bestimmten, stellt sie jedoch unter die Kommissari-
schaft der Generalverwaltungskommission und deren
Büro, so daß die Räte nicht mehr nach ihrem besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Man sieht es; diese politische „Aufklärer“ in ein Wehrfeld hin-
sichtlich der Zwecke, welche mit ihr verfolgt werden. Sie kann gar nicht
verhindern, je länger sie besteht, die Verunsicherung der ehemaligen
Institutionen und Beurteilung zu verstehen. So kann sie die ehemaligen
Nationalisten nicht mehr nach ihren besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Man sieht es; diese politische „Aufklärer“ in ein Wehrfeld hin-
sichtlich der Zwecke, welche mit ihr verfolgt werden. Sie kann gar nicht
verhindern, je länger sie besteht, die Verunsicherung der ehemaligen
Institutionen und Beurteilung zu verstehen. So kann sie die ehemaligen
Nationalisten nicht mehr nach ihren besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Man sieht es; diese politische „Aufklärer“ in ein Wehrfeld hin-
sichtlich der Zwecke, welche mit ihr verfolgt werden. Sie kann gar nicht
verhindern, je länger sie besteht, die Verunsicherung der ehemaligen
Institutionen und Beurteilung zu verstehen. So kann sie die ehemaligen
Nationalisten nicht mehr nach ihren besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Man sieht es; diese politische „Aufklärer“ in ein Wehrfeld hin-
sichtlich der Zwecke, welche mit ihr verfolgt werden. Sie kann gar nicht
verhindern, je länger sie besteht, die Verunsicherung der ehemaligen
Institutionen und Beurteilung zu verstehen. So kann sie die ehemaligen
Nationalisten nicht mehr nach ihren besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Man sieht es; diese politische „Aufklärer“ in ein Wehrfeld hin-
sichtlich der Zwecke, welche mit ihr verfolgt werden. Sie kann gar nicht
verhindern, je länger sie besteht, die Verunsicherung der ehemaligen
Institutionen und Beurteilung zu verstehen. So kann sie die ehemaligen
Nationalisten nicht mehr nach ihren besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Man sieht es; diese politische „Aufklärer“ in ein Wehrfeld hin-
sichtlich der Zwecke, welche mit ihr verfolgt werden. Sie kann gar nicht
verhindern, je länger sie besteht, die Verunsicherung der ehemaligen
Institutionen und Beurteilung zu verstehen. So kann sie die ehemaligen
Nationalisten nicht mehr nach ihren besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Man sieht es; diese politische „Aufklärer“ in ein Wehrfeld hin-
sichtlich der Zwecke, welche mit ihr verfolgt werden. Sie kann gar nicht
verhindern, je länger sie besteht, die Verunsicherung der ehemaligen
Institutionen und Beurteilung zu verstehen. So kann sie die ehemaligen
Nationalisten nicht mehr nach ihren besten Wissen und Gewissen
zu unterscheiden vermögen, sondern zu unzureichendes Organen der
Procuratur gemacht werden, welche deren in Form von mittleren
gelehrten Beurteilungen einfach zu erhalten haben. Dabei sind die Ver-
handlungen, jenseits in Strafverfahren, auf Neuerungen komplett und
verhängnisreich werden, daß die nach allen Seiten hin geäußerte
Bedeutung eines Stadts zu geraten droht. Schon beginnt eine
allgemeine Verunsicherung sich geltend zu machen.

Man sieht es; diese politische